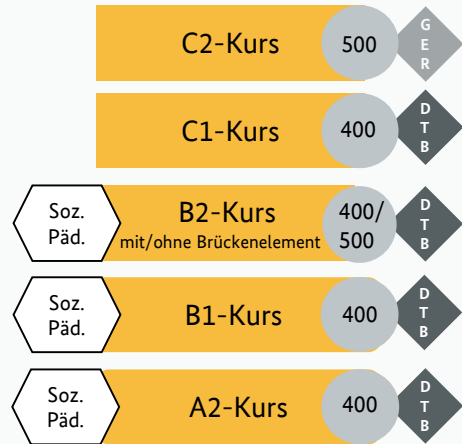


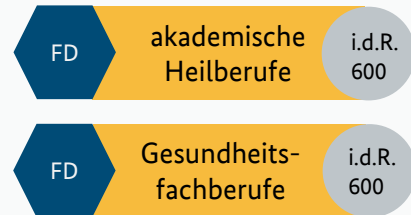
# Die Berufssprachkurse (BSK) des BAMF: vielfältig und bedarfsgerecht

## Berufsfeldübergreifende Kurse



berufsübergreifende kommunikative Kompetenzen im allg. arbeitsweltlichen Kontext

## BSK zur Anerkennung beruflicher Abschlüsse\*



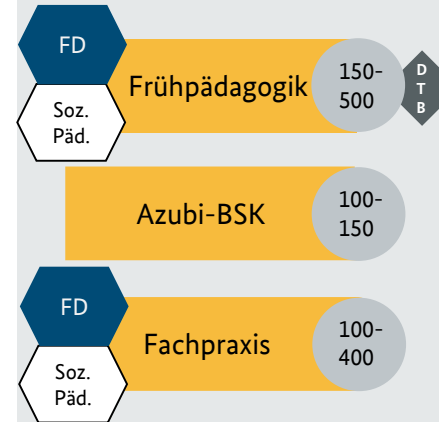
Spracherwerb für das Anerkennungsverfahren sowie sprachliche Vorbereitung auf den Berufsalltag

## Fachspezifische Berufssprachkurse\*\*



praxisnahe Vermittlung fachspezifischer Sprache

## Weiterentwicklung



Bundesweite Pilotierungen

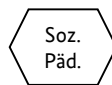
- ✓ alle BSK für **Beschäftigte** geeignet
- ✓ **kostenlose Teilnahme** (außer Beschäftigte mit zu versteuerndem Jahreseinkommen > 20.000€/40.000 € bei gemeinsam Veranlagten)
- ✓ **kostenlose Lehrmittel**
- ✓ **zertifizierte Kursträger**
- ✓ **hoch qualifizierte Lehrkräfte** und Fachdozentinnen und -dozenten/Coaches
- ✓ **Präsenz** oder **virtuelles Klassenzimmer** bzw. Hybrid
- ✓ **Teilzeit- und Vollzeitkurse** (maximal 25 UE pro Woche); Abend- oder Nachmittagskurse

Weitere Informationen:  
[www.bamf.de/berufssprachkurse](http://www.bamf.de/berufssprachkurse)

Legende:



Fachdozierende zusätzlich zur Sprachlehrkraft



sozialpädagogische Begleitung



Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE)



Abschluss mit Deutsch-Test für den Beruf



am Markt verfügbare Abschlussprüfung nach GER eines nach den Standards der ALTE zertifizierten Prüfungsanbieters

# Job-BSK und fachspezifischer Unterricht



Neu ab 2024: Job-BSK

berufsbegleitend



100-150 UE



ab 3 Teilnehmenden



Teilnahmebescheinigung

- ausgerichtet auf den Arbeitsplatz (sprachliche Vorbereitung auf die konkreten Bedarfe am Arbeitsplatz): **Berufsbezogenes Kommunikationstraining** mit Arbeitsplatzbezug sowie **arbeitsplatz- und fachspezifische Vertiefung** basierend auf einer Sprachbedarfsanalyse
- individuelles **Sprachcoaching** (5 UE) und
- **Teamteaching** der Sprachlehrkraft mit Fachdozierenden

Kursinhalt

- **Beschäftigte** (oder kurz vor Aufnahme einer Beschäftigung)
- Personen in arbeitsmarktvorbereitender Maßnahme (z. B. MAG, MAT)
- ab Sprachniveau A2

Zielgruppe\*

- konkrete Tätigkeit vorhanden (Arbeitsplatz beim Arbeitgeber/bzw. in der Maßnahme)
- Arbeitgebermitwirkung (Freistellung, Hospitation durch Lehrkräfte ermöglichen)

Hinweise

## Fachspezifischer Unterricht (Gewerbe/Technik, Einzelhandel)



i.d.R. 300 UE



ab 7 Teilnehmenden



Teilnahmebescheinigung

- Vermittlung **fachlicher Inhalte** und **berufsspezifischer Sprachhandlungskompetenzen** (rezeptiv und produktiv)
- **konkrete** Textsorten, Gesprächssituationen, Register und Fachwortschatz
- **Teamteaching** der Sprachlehrkraft mit Fachdozierenden








- Tätigkeit im gewerblich-technischen Bereich/Einzelhandel (angestrebt)
- Weiterbildung im gewerblich-technischen Bereich/Einzelhandel
- Sprachniveau zu Beginn B1

- Diese länger laufenden Kurse können auch
- als eigenständiger Unterricht (d.h. nicht auf eine konkrete Tätigkeit bei einem Arbeitgeber zugeschnitten) durchgeführt werden oder
  - auf Arbeitgeberbedarfe zugeschnitten (berufsbegleitend) oder mit
  - Maßnahmen der Arbeitsverwaltung kombiniert werden.

\* schwerpunktartige Darstellung; die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den pädagogischen Konzepten der Job-BSK zu entnehmen

# BSK mit Zertifikatsprüfung (allgemein berufsbezogen)

Sprachkompetenzen für z.B. Arbeitssuche, Bewerbung, Arbeitsalltag, Aus- und Weiterbildung

	Zielsprachniveau A2  400 UE  ab 15 TN <sup>1</sup>  DTB <sup>3</sup>	Zielsprachniveau B1  400 UE  ab 15 TN <sup>1</sup>  DTB <sup>3</sup>	Zielsprachniveau B2  500 UE <sup>2</sup>  ab 15 TN <sup>1</sup>  DTB <sup>3</sup>	Zielsprachniveau C1  400 UE  ab 15 TN <sup>1</sup>  DTB <sup>3</sup>	Zielsprachniveau C2  500 UE  ab 15 TN <sup>1</sup>  Zertifikatsprüfung nach GER <sup>3</sup>
Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gängige Ausdrücke verstehen</li> <li>• sehr einfache Texte lesen</li> <li>• einfache Kommunikation über geläufige Dinge</li> <li>• kurze, einfache Texte verfassen, z. B. einen tabellarischen Lebenslauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardsprache zu vertrauten Themen verstehen</li> <li>• einfache, kohärente Kommunikation über geläufige Dinge</li> <li>• einfache, kohärente Texte verfassen, z. B. Bewerbungsschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen komplexer Texte</li> <li>• klare, detaillierte Ausdrucksweise und Argumentation zu diversen Themen</li> <li>• z. B. selbstständiges Verfassen eines Bewerbungsanschreibens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen anspruchsvoller, längerer Texte</li> <li>• spontane, fließende Ausdrucksweise zu komplexen Sachverhalten</li> <li>• z. B. Erstellung von Gesprächsprotokollen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• müheloses Verstehen fast aller gelesenen/gehörten Inhalte</li> <li>• präzise, nuancierte Ausdrucksweise zu komplexen Themen</li> <li>• z. B. Protokollerstellung zu komplexen und unvertrauten Themen</li> </ul>
Zielgruppe*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, die trotz IK nur das Sprachniveau A1 erreicht haben</li> <li>• arbeitsmarktnahe Geduldete (6 Monate Vorduldung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, die trotz IK<sup>4</sup> nur das Sprachniveau A2 erreicht haben</li> <li>• arbeitsmarktnahe Geduldete (6 Monate Vorduldung)</li> </ul>	Personen mit Sprachniveau B1, die beschäftigungsvorbereitend oder -begleitend ein höheres Sprachniveau für qualifizierte, nicht reglementierte Berufe anstreben	Personen mit Sprachniveau B2, die beschäftigungsvorbereitend oder -begleitend ein höheres Sprachniveau für qualifizierte, nicht reglementierte Berufe anstreben	Personen mit Sprachniveau C1, die beschäftigungsvorbereitend oder -begleitend das Sprachniveau C2 für hochqualifizierte, ggf. reglementierte Berufe anstreben
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialpädagogische Begleitung obligatorisch</li> <li>• berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialpädagogische Begleitung obligatorisch</li> <li>• berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialpädagogische Begleitung optional</li> <li>• berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)</li> </ul>	berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)	berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)

\*schwerpunktartige Darstellung; die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den pädagogischen Konzepten der BSK zu entnehmen

TN=Teilnehmende  
DTB=Deutsch-Test für den Beruf

<sup>1</sup> in Regionen mit geringem Teilnehmendenpotenzial (RmgTp) bereits ab 7 möglich

<sup>2</sup> oder 400 UE bei sehr guten DTZ- Ergebnissen oder anderen B1-Zertifikaten

<sup>3</sup> Teilnahmebescheinigung bei Nichtbestehen

# BSK zur Anerkennung beruflicher Abschlüsse

## Akademische Heilberufe



i.d.R. 600 UE



ab 3 Teilnehmenden



Fachsprachenprüfung  
bei zuständiger  
Berufskammer

- Vorbereitung auf die **Fachsprachenprüfung**
- **Teamteaching** von Fachdozent und Sprachlehrkraft
- Einsatz von **authentischen Materialien**
- Hospitationen/**Exkursionen** zu fachspezifischen Arbeitsplätzen
- Handlungsorientierung durch **szenarienbasierten Unterricht**

- medizinische Fachkräfte (Human- u. Zahnmedizin, Pharmazie) mit ausländischem Abschluss
- im Berufsanerkennungsverfahren
- mindestens Sprachniveau B2

- Anerkennungsantrag für Approbation bei Landesbehörden muss gestellt sein
- **Kostenübernahme Fachsprachprüfung** durch BAMF

Kursinhalt

Zielgruppe\*

Hinweis

## Gesundheitsfachberufe



i.d.R. 600 UE



ab 3 Teilnehmenden



Berufsbezogene  
B2-Pflegeprüfung/  
Fachsprachprüfung

- **Integration** im Ausland erworbenen Fachwissens ins deutsche Gesundheitssystem
- **Erwerb** und **Ausbau** interkultureller und berufssprachlicher Kompetenzen
- **Verständnis** und **Anpassung** an berufliche Rollen und Erwartungen
- Handlungsorientierung durch **szenarienbasierten Unterricht**

- Personen mit ausländischem Abschluss im Bereich Gesundheitsfachberufe
- im Berufsanerkennungsverfahren
- Sprachniveau B1

- Antrag auf Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheitsfachberuf bei Landesbehörden muss gestellt sein
- berufsbezogene **Exkursionen** sind möglich
- **Prüfungskostenübernahme** durch BAMF

\* schwerpunktartige Darstellung; die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den pädagogischen Konzepten der BSK zu entnehmen


# BSK in bundesweiter Pilotierung

## Azubi-BSK

ausbildungsbegleitend

 100-150 UE


 ab 7 TN

 Teilnahmebescheinigung

## Fachpraxis-BSK

 100-400 UE


 ab 7 TN

 Teilnahmebescheinigung

## Frühpädagogik-BSK

 150-500 UE

 ab 7 TN

 Teilnahmebescheinigung

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgerichtet auf ausbildungsspezifischen <b>Berufsschulunterricht</b></li> <li>• <b>Vorbereitung</b> auf die <b>Ausbildungsabschluss-</b> bzw. <b>Zwischenprüfung</b></li> <li>• orientiert an den aktuellen Lernfortschritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berufsfeldspezifische Sprachförderung an einem <b>exemplarischen Arbeitsplatz</b> und im Kursraum (2 Säulen)</li> <li>• <b>Teamenteaching</b> der Sprachlehrkraft mit Fachdozierenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen für <b>frühpädagogische Berufe</b></li> <li>• Weiterentwicklung der <b>sprachlichen und interkulturellen Ressourcen</b> mehrsprachiger Fachkräfte</li> </ul>
Zielgruppe*	<p>Personen, die sich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>in Ausbildung</b> nach § 57 SGB III befinden (mit Ausbildungsvertrag) oder</li> <li>• an einer Einstiegsqualifizierung (EQ) teilnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Integrationskurs ausgeschöpft</b> und <b>B1 nicht erreicht</b> (Personen mit geringen Lernerfahrungen, gering Literalisierte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beschäftigte</b> oder Personen <b>in Weiter-/Ausbildung (Ausnahme: vollschulisch)</b> oder <b>arbeitsmarktvorbereitenden Maßnahmen</b></li> <li>• Personen, die eine Beschäftigung oder Ausbildung anstreben</li> <li>• Personen im <b>Berufsanerkennungsverfahren</b></li> <li>• <b>mindestens Sprachniveau B1</b></li> </ul>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitgebermitwirkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisbezogene Sprachförderung in Lehr- und Lernwerkstätten</li> <li>• Erwerb von Sprachkompetenzen, die anschließend eine Tätigkeit auf Helferniveau ermöglichen</li> </ul>	<p><b>drei Kursausrichtungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FU (fachspezifischer Unterricht) ohne konkretes Zielsprachniveau</li> <li>• mit B2 DTB-Zertifikatsprüfung</li> <li>• mit C1 DTB-Zertifikatsprüfung</li> </ul>